

LIGHTROOM PRESETS ANPASSEN

mit Hilfe des Plugin Fader



Wer mit Presets in Lightroom arbeitet wird sich wahrscheinlich schon öfters mal gedacht haben, dass ein Preset zwar toll zu einem Bild passen würde, aber die Deckkraft etwas zu stark oder aber zu schwach ist. Das gezielte nachjustieren kann dann mitunter sehr zeitintensiv werden und am Ende ist es nicht das Ergebnis, was man sich vorgestellt hat. Oder man möchte einfach mal zwei Farblooks miteinander kombinieren, um so einen neuen und eigenen Look zu kreieren.

Vielleicht denkst du dir gerade, wie soll das denn funktionieren?

Die Lösung an dieser Stelle lautet: The Fader*

Dabei handelt es sich um ein Lightroom Plugin (Achtung, du benötigst dafür eine Adobe Lightroom Classic Version), welches du dir kostenlos auf der Capture Monkey Seite herunterladen kannst:

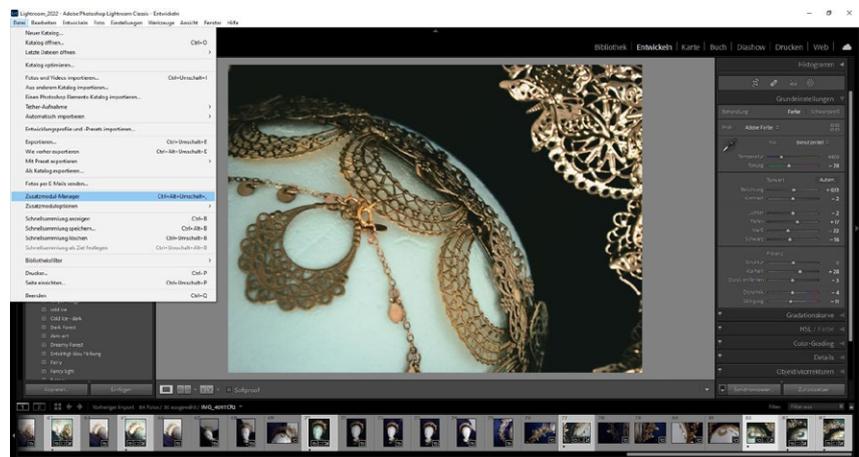
<https://www.capturemonkey.com/thefader/>

Wie genau der Fader funktioniert, möchte ich dir in diesem kleinen Tutorial zeigen. Also, legen wir los.

Vorab: Leider hat Lightroom keinen eingebauten Regler, mit dem man die Deckkraft herabsetzen kann. Man müsste also rein theoretisch jeden Regler separat anpassen. Wenn du mich fragst, ein ziemlicher Aufwand, der am Ende dann vielleicht nicht so wird, wie man es gerne hätte.

Plugin installieren

Wenn du nun die Datei heruntergeladen und entpackt hast, öffnest du in Lightroom unter *Datei > Zusatzmodulmanager* und gehst dann auf Hinzufügen.



Once upon a time, there was a story, which waited to be told.

Gehe nun zu dem Speicherort des Plugins und weise auf die heruntergeladene .lrplugin-Datei hin.

Solltest du noch weitere Plugins installiert haben, werden diese hier ebenfalls aufgeführt. Mit einem Klick auf Fertig kannst du nun das Fenster schließen. Der Fader ist nun bereit für den Einsatz.

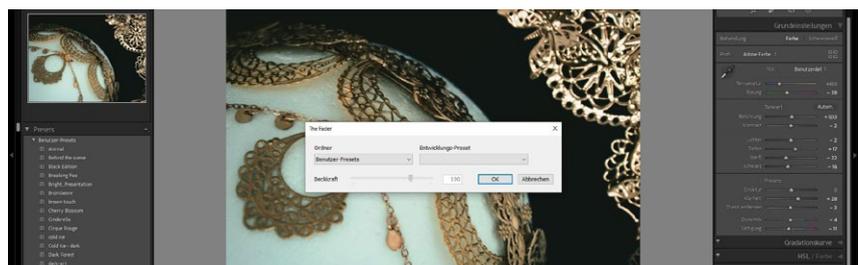
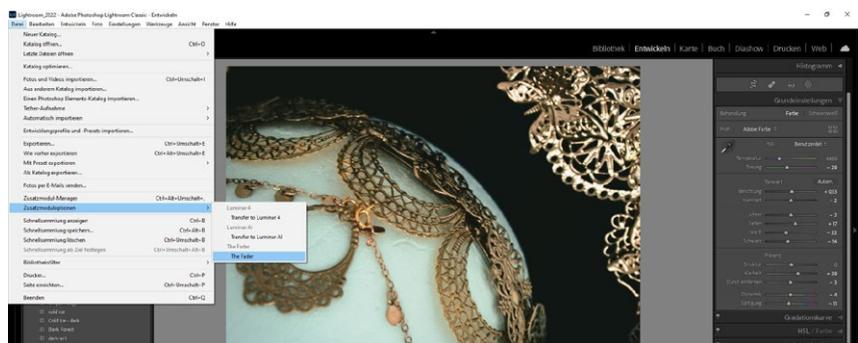
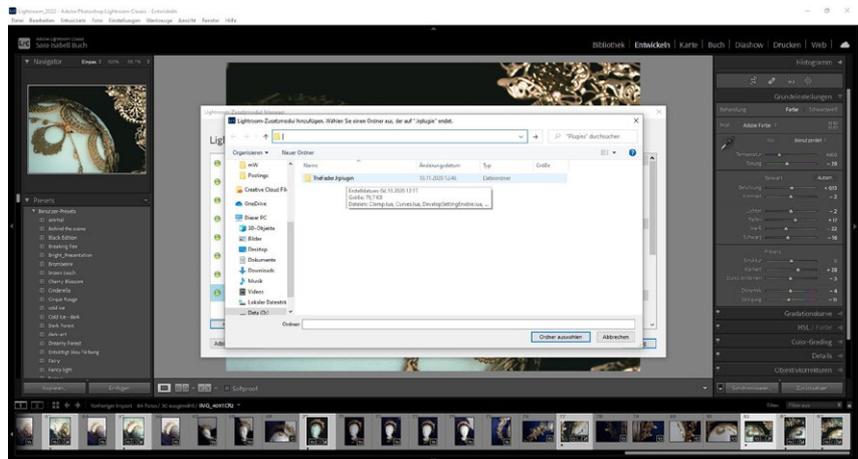
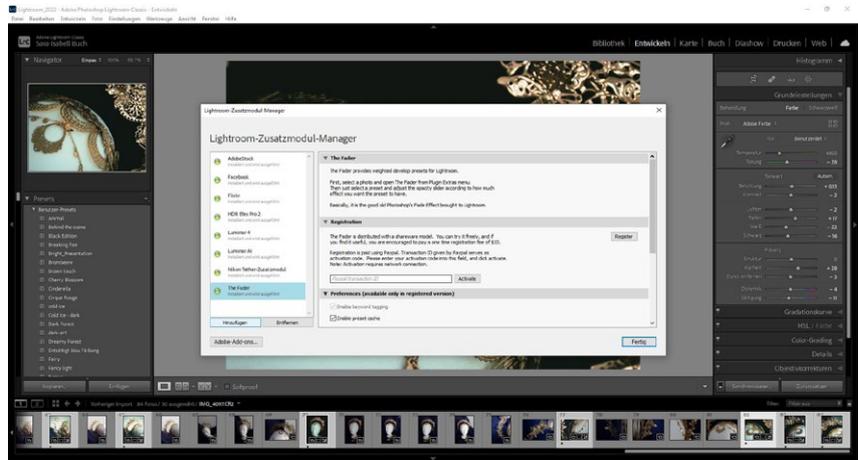
Fader starten

Der Fader bietet dir nun tolle Möglichkeiten.

1. Du nutzt ein Preset direkt auf eine unbearbeitete Datei oder
2. Du bearbeitest zunächst wie gehabt dein Bild und legst dann noch zusätzlich ein weiteres Preset darüber.

WIE AUCH IMMER, DIE KREATIVEN MÖGLICHKEITEN SIND GRENZENLOS.

Um nun die Deckkraft eines Presets zu regeln oder um mehrere Presets miteinander zu kombinieren, rufst du zunächst den Fader über *Datei -> Zusatzmoduloptionen -> The Fader* auf. Dieses öffnet sich nun als zusätzliches kleines Fenster, wo man jetzt das gewünschte Preset aus einem der Preset-Ordner auswählen kann.



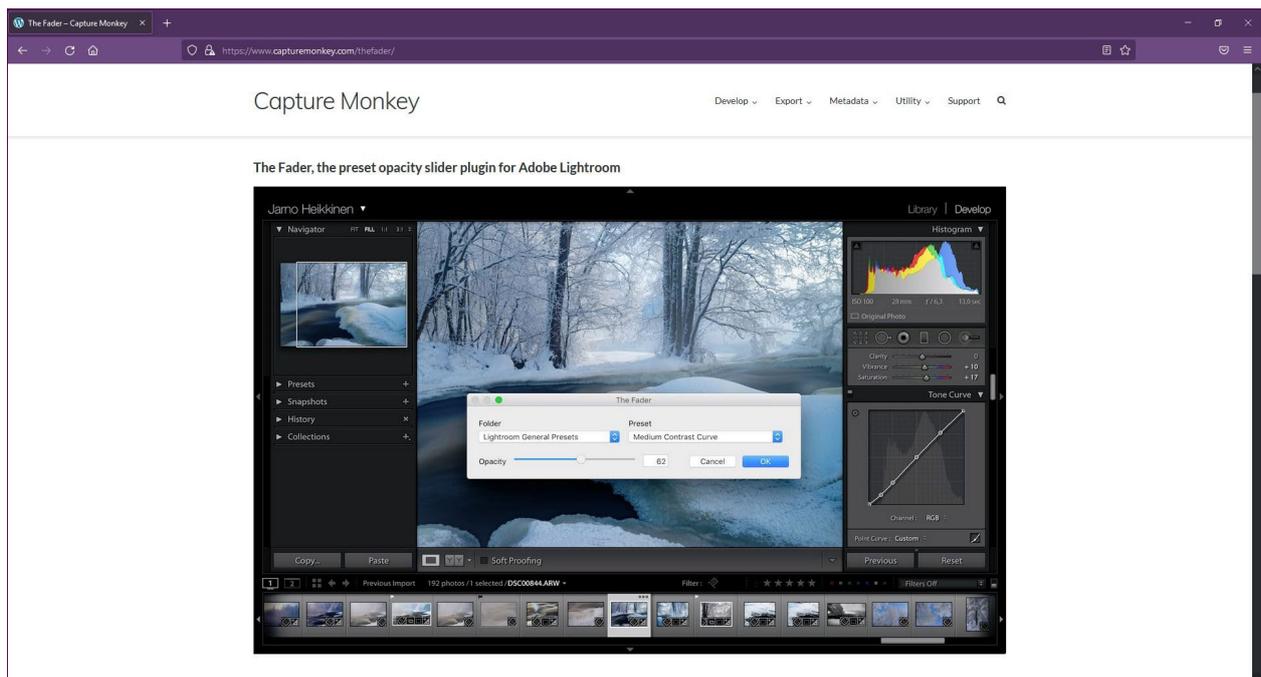
Once upon a time, there was a story, which waited to be told.

Das schöne ist, dass so den neu erstellten Look als separates Preset abspeichern kannst. Es ist auch möglich mehr als zwei Presets miteinander zu kombinieren.

Du musst nur jedes Mal den Fader neu aufrufen. Du siehst, only the sky ist he limit. Ich empfehle dir, einfach den Fader selbst ausprobieren und schauen was einem gefällt. Du siehst, dass du insgesamt sehr viele Möglichkeiten hast, vorhandene Presets auf deine Bilder anzuwenden.

***Hinweis:** Vom Grundprinzip her, ist das Plugin kostenlos, allerdings verzögert sich der Start ein wenig, wenn man es oft genug verwendet hat. Das finde ich persönlich nicht ganz so tragisch, aber das ist natürlich Geschmackssache. Falls du diese Beschränkung umgehen möchtest, kannst du das Plugin für 10 \$ registrieren lassen.

Und nun wünsche ich euch viel Spaß beim ausprobieren und kreativ sein.



Webseite von Capture Monkey: <https://www.capturemonkey.com/thefader/>

Once upon a time, there was a story, which waited to be told.